

Musikbiografie

Persönliche Musikgeschichte — Vorlage für Angehörige und Pflegende

Diese Vorlage hilft, die musikalische Lebensgeschichte eines Menschen mit Demenz zu dokumentieren. Die Musikbiografie ist das wichtigste therapeutische Werkzeug — füllen Sie sie gemeinsam mit der betroffenen Person aus, solange es möglich ist, oder gemeinsam mit anderen Angehörigen.

„Musik aus der eigenen Jugend ist das stärkste Werkzeug — sie öffnet Türen, die geschlossen schienen.“

Prof. Dr. Jan Sonntag, MSH Medical School Hamburg

Persönliche Daten

Name der Person

Ausgefüllt von

Geburtsjahr

Datum

Aufgewachsen in (Region / Land)

Beziehung zur Person

Lieblingsmusik & wichtige Lieder

„Reminiscence Bump“: Musik aus dem Alter zwischen 10 und 30 Jahren wirkt am stärksten — diese Lieder bitte besonders sorgfältig dokumentieren.

Kindheit
(Geburt–14)

Jugend
(14–21)

Junges
Erwachsenenalter
(21–35)

Weitere
Lebensphasen

Musikalische Erfahrungen & Fähigkeiten

Hat die Person ein Instrument gespielt? Welches?

Musikunterricht erhalten? Wann, wie lange?

Gesungen (z.B. Chor, Kirche, Familie)?

Besondere musikalische Erinnerungen / Erlebnisse?

Bevorzugter Musikstil & Genres

Sehr gemocht (konkret: Künstler, Stil, Stücke)

Nicht gemocht / unangenehm

Radio, TV & Hörerfahrungen

Bevorzugte Radiosender (früher / heute)

Musikalische Sendungen / Lieblingskünstler:innen

Musik im Alltag

Tanzt / tanzte die Person gern?

Besondere Bedeutung (Familie, Religion, Beruf)?

Wann/wo wurde Musik gehört (beim Kochen, am Sonntag ...)?

Konzert- / Opernbesuche? Welche Erinnerungen?

Aktuelle Reaktionen auf Musik

Musik, auf die Person positiv reagiert (Lächeln, Mitsingen, Ruhe)

Musik, die Unruhe, Ablehnung oder Trauer auslöst

Hinweise zur Nutzung

- Teilen Sie dieses Dokument beim Erstgespräch mit dem Musiktherapeuten / der Musiktherapeutin.
- Hängen Sie eine Kurzversion (3–5 Lieblingslieder) gut sichtbar im Zimmer auf.
- Erstellen Sie eine Spotify- / Apple Music-Playlist und benennen Sie sie mit dem Namen der Person.
- Aktualisieren Sie die Liste regelmäßig — Vorlieben können sich im Verlauf der Demenz verändern.
- Musikbiografie auch für Krisenmomente (Agitation, Körperpflege) bereitlegen.

Qualifizierte Musiktherapie finden

DMtG-zertifizierte Musiktherapeut:innen: www.musiktherapie.de/therapeuten | musiktherapie.me